

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 04.06.2003

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden, Herrn Nagel

Herr Nagel eröffnet die Jahreshauptversammlung der AFW und begrüßt die anwesenden AFW-Mitglieder und Gäste. Er äußert sich erfreut über das große Interesse an dieser Versammlung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

2. Ehrungen

Herr Nagel ehrt AFW-Mitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde Ascheberg.

Kurt Kläschen war von 1984 bis 1990 Mitglied der Gemeindevertretung und danach bis Frühjahr 2003 bürgerliches Mitglied im Planungs- und Bauausschuss. Herr Nagel dankt im Namen der AFW für die insgesamt 19 jährige ehrenamtliche Tätigkeit, während der Kurt Kläschen vor allem seine Fachkompetenz als Bauingenieur in die Arbeit eingebracht hat, und überreicht ein Buchgeschenk und einen Blumenstrauß für Frau Kläschen.

Hans Clodius war 25 Jahre lang Gemeindevertreter. Während dieser Zeit hatte er weitere ehrenamtliche Funktionen inne, zum Beispiel in der Feuerwehr. Er ist seit etlichen Jahren als Schiedsmann tätig. Herr Clodius hat sein Wissen vor allem im Finanz- und im Geschäftsausschuss der Gemeinde eingebracht. Herr Nagel dankt im Namen der AFW für dieses langjährige ehrenamtliche Engagement und überreicht Herrn Clodius ein Buchgeschenk und einen Blumenstrauß für Frau Clodius.

Vor der weiteren Abwicklung der Tagesordnung wird **Herr Nagel** selbst geehrt, da er heute sein Amt als Erster Vorsitzender der AFW niederlegen will. Herr Petersen würdigt die Fortschritte, die die AFW in der vierzehn-jährigen Zeit von Herrn Nagel als Erstem Vorsitzenden gemacht hat. Sein jetzige Funktion als Bürgermeister von Ascheberg bilden einen besonderen Höhepunkt dieser Entwicklung. Herr Petersen dankt Herrn Nagel im Namen der AFW mit einem Sekt-Geschenk und einem Blumenstrauß für Frau Nagel.

3. Bericht des Vorsitzenden

Herr Nagel geht auf die Schwerpunkte des vergangenen Jahres ein und hebt dabei die Aktivitäten in Zusammenhang mit der Zone-30-Regelung für Langenrade hervor sowie die

umfangreichen Arbeiten zur Vorbereitung der Kommunalwahl am 02.03.2003. Künftige Arbeitsschwerpunkte werden insbesondere sein:

- Verkehrsregelung für Langenrade,
- der F-Plan für Ascheberg, dessen Entwurf in einer Einwohnerversammlung am 12.06.2003 öffentlich vorgestellt werden wird,
- die Seniorenwohnanlage,
- die notwendigen Maßnahmen für die angemessene Unterbringung der Feuerwehr,
- Aktivitäten für ein Volkshochschulangebot.

Als erste Erfahrung seiner Tätigkeit als Bürgermeister berichtet Herr Nagel von der steten Notwendigkeit, aktuelle Themen immer wieder zu verfolgen und bei der Verwaltung nachzuhaken, wie der jeweilige Sachstand ist. Auf die Frage zu möglichen Planungen für einen Aldi-Markt im Ortsinneren (Bahnhofsbereich) teilt Herr Nagel mit, dass es sich dabei lediglich um Gerüchte handelt und er einen Standort an der künftigen Entlastungsstraße am Ortseingang Richtung Plön für sehr viel sinnvoller halte. Die AFW teilt diese Meinung.

4. Kassenbericht

4.1. Bericht des Kassenwartes, Winfried Petersen

Herr Petersen berichtet über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Vor allem der Wahlkampf hat einige Kosten verursacht.

4.2. Bericht der Kassenprüfer, Jürgen Voit und Susanne Dardzinski

Herr Voit teilt mit, dass Frau Dardzinski und er die Kasse geprüft haben und alle Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden haben.

4.3. Entlastung des Vorstandes

Herr Voit beantragt Entlastung für den Vorstand.

Beschluss: einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes

5. Wahlen

5.1. Erster Vorsitzender

Herr Nagel teilt mit, dass er sein Amt – wie vor zwei Jahren angekündigt – nun abgeben möchte und schlägt Dr. Johannes Vogt als Nachfolger vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: einstimmig

Herr Vogt dankt für das Vertrauen und übernimmt die weitere Leitung der Versammlung.

5.2. Kassenwart

Herr Petersen ist bereit, sein Amt fortzuführen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: Wiederwahl, einstimmig

5.3. Beisitzer

Herr Kläschen weist darauf hin, dass gemäß der Satzung der AFW die Fraktion im Vorstand vertreten sein solle und dass dies bei der Wahl der Beisitzer bisher berücksichtigt worden sei. Herr Vogt schlägt Herrn Nagel als Beisitzer vor.

Beschluss: einstimmig.

5.4. Kassenprüfer

Herr Voit scheidet als Kassenprüfer aus. Neben Frau Dardzinski wird Herr Bald vorgeschlagen.

Beschluss: einstimmig

Danach sind die Funktionen der AFW aktuell wie folgt besetzt:

Erster Vorsitzender	Dr. Johannes Vogt
Zweiter Vorsitzender	Gerd Briesemeister
Kassenwart	Winfried Petersen
Schriftwartin	Christiane Coenen
Beisitzer	Jörg-B. Nagel
Kassenprüferin	Susanne Dardzinski
Kassenprüfer	André Bald

Christiane Coenen teilt mit, dass sie zur Jahreshauptversammlung 2004 ihr Amt als Schriftwartin niederlegen möchte.

6. Aktuelle Themen

6.1. F-Plan für Ascheberg

Nach verschiedenen Überarbeitungen in gemeindeinternen Gremien hat der F-Plan-Entwurf jetzt eine Fassung erreicht, die der Öffentlichkeit in einer Einwohnerversammlung am 12.06.2003 im Gasthof Langenrade vorgestellt werden soll.

6.2. Seniorenzentrum

Die Gemeinde muss noch einen Satzungsbeschluss zum Bau des Seniorenzentrums fassen. Danach können die Arbeiten beginnen.

6.3. Zone-30

Der Antrag der Interessengemeinschaft Zone-30 ist von der vorigen Gemeindevertretung nicht abschließend behandelt worden. Insbesondere steht eine erneute Beratung im Geschäftsausschuss aus.

Festgestellt wird die Notwendigkeit, das Vorhaben Verkehrsberuhigung Langenrade auch bei der F-Planung zu berücksichtigen. Herr Petersen erinnert an die Idee, die Schulbus-Haltestelle an den ZOB zu verlegen und weist auf besondere Gefahrenstellen wie

Einmündung Gartenweg und Kurve im Bereich Einmündung Am Hörn hin.

Die mit einer Zone-30-Regelung verbundene Rechts-vor-Links-Regelung könnte möglicherweise bei Bedarf an einzelnen Straßeneinmündungen dadurch umgangen werden, dass dort die Bürgersteige durchgebaut werden.

Für eine Zone-30-Regelung ist die Amtsverwaltung zuständig.

Diskutiert wird, welches Vorgehen am ehesten Erfolg versprechend ist, um eine Zone-30-Regelung für Langenrade baldmöglichst zu erreichen. Als vordringlich wird angesehen, dass für die neue Gemeindevertretung zunächst ein **einheitlicher** Informationsstand zu dem Thema erreicht wird. Dies will die AFW vorantreiben.

7. Verschiedenes

- 7.1. Herr Gill berichtet, dass im Zuge der Elektrifizierung der Bahnstrecke Kiel-Lübeck die Geschwindigkeit der Züge deutlich steigen wird und dass es wichtig sei, eine Beschränkung des **Bahnüberganges Lisch** zu erreichen.
- 7.2. P&H wird in absehbarer Zeit (Ende 2004) die **Poststelle** abgeben. Es besteht Einvernehmen, dass die Gemeinde interessiert an Ersatz sein muss.
- 7.3. Herr Clodius mahnt die Pflicht der Grundstückseigentümer an, ihre **Hecken** an den Bürgersteigen zu schneiden und bittet den Bürgermeister um eine entsprechende Veröffentlichung.
- 7.4. Herr Bald weist auf die Gefahren des **Biotops** am Matthias-Claudius-Ring hin. Der morastige Teich könnte insbesondere Kleinkinder gefährden und sollte eingezäunt werden.
- 7.5. Herr Petersen weist auf eine Unebenheit im **Bürgersteig Matthias-Claudius-Ring** / Ecke Langenrade hin, die beseitigt werden sollte.
- 7.6. Herr Nagel teilt mit, dass eine Informationsveranstaltung zu den **Auflagen des B-Plan** Sell'sche Koppel (z.B. Streuobstwiesen) vorgesehen ist.
- 7.7. Herr Akbal erfragt den Sachstand „**Werbeshilder an der B 430**“. Herr Nagel will dies beim Amt klären.

Herr Vogt schließt die Versammlung gegen 22.00 Uhr.